

# Information für die Presse

## Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer  
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

4. Juli 2008

### Wohngelderhöhung endlich beschlossen

**Zum Beschluss über die Erhöhung des Wohngeldes durch Bundestag und Bundesrat erklärt der Landesvorsitzende der Bremer SPD, Uwe Beckmeyer (MdB):**

„Die Erhöhung des Wohngeldes zum 1. Januar 2009 ist ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung und Verhinderung steigender Armut in der Bevölkerung und eine gute Nachricht für viele Menschen in Bremen und Bremerhaven. Nachdem die Höhe des Wohngeldes seit 2001 unverändert geblieben ist, werden mit der jetzigen deutlichen Anhebung insbesondere Familien sowie Rentnerinnen und Rentner entlastet. Vor dem Hintergrund gestiegener Lebenshaltungskosten und hoher Energiepreise ist die Wohngelderhöhung ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit. Mit der Einigung im Vermittlungsausschuss und dem heutigen Beschluss durch den Bundesrat hat sich die Beharrlichkeit der SPD in dieser Frage für die betroffenen Menschen bezahlt gemacht. Der Heizkostenanteil macht ungefähr ein Drittel der Wohngelderhöhung aus. Ein Wohngeldempfänger zum Beispiel, der bisher 90 Euro erhält, wird nach der neuen Regelung rund 140 Euro erhalten – 50 Euro mehr als bisher.“

Die Bürgerinnen und Bürger können sich darauf verlassen, dass die SPD im Bund wie auch im Land Bremen Impulsgeber für die Gestaltung einer gerechten Gesellschaft bleibt. Wir lassen die Menschen nicht alleine, wenn es darum geht, den enormen Preissteigerungen zu begegnen und setzen uns dafür ein, die notwendigen Entlastungen umzusetzen.“